Bedienungsanleitung

Unterbaugefrierschrank

TUG 82

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Gefrierschrankes. Sie haben gut gewählt. Ihr Thor-Gerät wurde für den Einsatz im privaten Haushalt gebaut und ist ein Qualitätserzeugnis, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienkomfort verbindet – wie andere Thor-Geräte auch, die zur vollen Zufriedenheit ihrer Besitzer in ganz Europa im Einsatz stehen.

Version DE 1.0/ Ausgabe 01.08

DE

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3

2 Ihr Beitrag zum Umweltschutz 3

2.1 Entsorgung Verpackungsmaterial 4

3 Wichtige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise 4

3.1 Sicherheitshinweise 4
3.2 Erklärung der Sicherheitshinweise 4
3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
3.4 Sicherheit vor Kindern 5
3.5 Kühlmittel 5

4 Bestimmungsgemässe Verwendung 6

5 Vor der ersten Inbetriebnahme 6

6 Inbetriebnahme 7

6.1 Vor der Inbetriebnahme 7
6.2 Gerät am Stromnetz anschließen 7
6.3 Netzstecker in die Steckdose stecken. 7

7 Beschreibung des Gerätes 8

7.1 Gerätebeschreibung 8
7.2 Technische Daten 8

8 Installation 9

8.1 Aufstellen 9
8.2 Türanschlag wechseln 11
8.3 Nivellieren 13

9 Inbetriebnahme 14

9.1 Vor der ersten Inbetriebnahme 14
9.2 Gerät am Stromnetz anschliessen 14
9.3 Inbetriebnahme nach Abschaltung oder Stromausfall 14

10 Betrieb 15

10.1 Gerät einschalten 15
10.2 Einstellungen 15
10.3 BEDIENFELD 15
10.4 EINSCHALTEN 15
10.5 EINSTELLEN DER TEMPERATUR 16

11 Lebensmittel lagern 16

11.1 16
11.2 SCHNELLGEFRIEREN 16
11.3 Einfrieren von Speisen 17
11.4 Tiefkühllagern 17

11.5 AUFBEWAHREN VON TIEFKÜHLPRODUKTEN 18

12 Betriebsgeräusche 19

13 Abtauen 19

14 Reinigung des Gerätes 20

14.1 Reinigung des Gerätes von Innen 20
14.2 Reinigung des Gehäuses von Außen 21

15 Tipps zur Energieeinsparung 21

16 Reparaturen 21

17 Gerät ausschalten 21

18 ANWEISUNGEN ZUM EINBAU UNTER ARBEITSPLATTEN 22

19 Störungen und Störungsbehebung 25

20 Kundendienst 26

20.1 Zuständige Kundendienstadresse: ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

21 Garantiebedingungen für die ersten 24 Monate Fehler! Textmarke nicht definiert.

21.1 Garantiebedingungen ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
21.2 Leistungsdauer ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
21.3 Umfang der Mängelbeseitigung ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
21.4 Geltungsbereich ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

1 Einleitung

Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Sicherheitsbestimmungen im Bezug auf elektrische Apparate. Es wurde nach Stand der Technik gefertigt und zusammengebaut.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Eine unsachgemässe Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.
Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer weiter. Bei Fragen zu Themen, die in dieser Gebrauchsanweisung für Sie nicht ausführlich beschrieben sind, kontaktieren Sie den Kundendienst.

2 Ihr Beitrag zum Umweltschutz

DE

Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung. Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Trennen Sie den Stecker vom Netzkabel.

Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser.

Dadurch verhindern Sie, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

2.1 Entsorgung Verpackungsmaterial

Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung.

3 Wichtige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise

3.1 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

3.2 Erklärung der Sicherheitshinweise

WARNUNG

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!

VORSICHT

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mässigen Verletzungen führen kann!

WICHTIG

bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung erhebliche Sach- oder Umweltschäden bewirken kann!

3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Ziehen Sie im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose.

WARNUNG

Fassen Sie den Stecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen an. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.

Ziehen Sie vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steckdose.

Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

Ausser den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen keine Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.

3.4 Sicherheit vor Kindern

WARNUNG

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fern halten!

3.5 Kühlmittel

VORSICHT

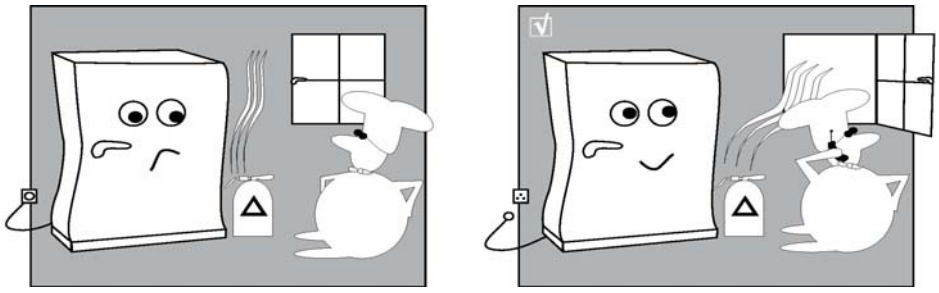
Das Gerät enthält im Kühlmittelkreislauf das Kühlmittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das aber brennbar ist. Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Ge-

rätes darauf, dass keine Teile des Kühlmittelkreislaufes beschädigt werden.

Vorgehen bei beschädigtem Kühlmittelkreislauf:

Vermeiden Sie unbedingt offenes Feuer und Zündquellen

Sorgen Sie dafür, dass der Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüftet wird.



4 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Gefrierschrank ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Er eignet sich zum gefrieren von Lebensmitteln. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Wird das Gerät zweckentfremdet oder anders als in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Umbauten oder Veränderungen an dem Gefrierschrank sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

5 Vor der ersten Inbetriebnahme

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Überprüfen Sie den Kühlschrank auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Entfernen Sie alle Klebebänder auf der rechten und linken Seite der Gerätetür. Kleberückstände können Sie mit Reinigungsbenzin entfernen. Entfernen Sie alle Klebebänder und Verpackungsteile auch aus dem Inneren des Gerätes.

6 Inbetriebnahme

6.1 Vor der Inbetriebnahme

Nach dem Transport soll das Gerät für 12 Stunden stehen, damit sich das Kühlmittel im Kompressor sammeln kann. Die Nichtbeachtung könnte den Kompressor beschädigen und damit zum Ausfall des Gerätes führen. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.

- Reinigen Sie den Innenraum des Kühlschrankes mit allen sich darin befindenden Zubehörteilen.

6.2 Gerät am Stromnetz anschließen

⚠	**WICHTIG** **Das Gerät muss unbedingt vorschriftsmäßig geerdet sein. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.**

6.3 Netzstecker in die Steckdose stecken.

⚠	**WICHTIG** **Rufen Sie einen Elektrofachmann, wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt.** **Inbetriebnahme nach Stromunterbrechung oder –ausfall**

⚠	**WICHTIG** **Sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen, oder sollte es zu einem Stromausfall kommen: Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen**

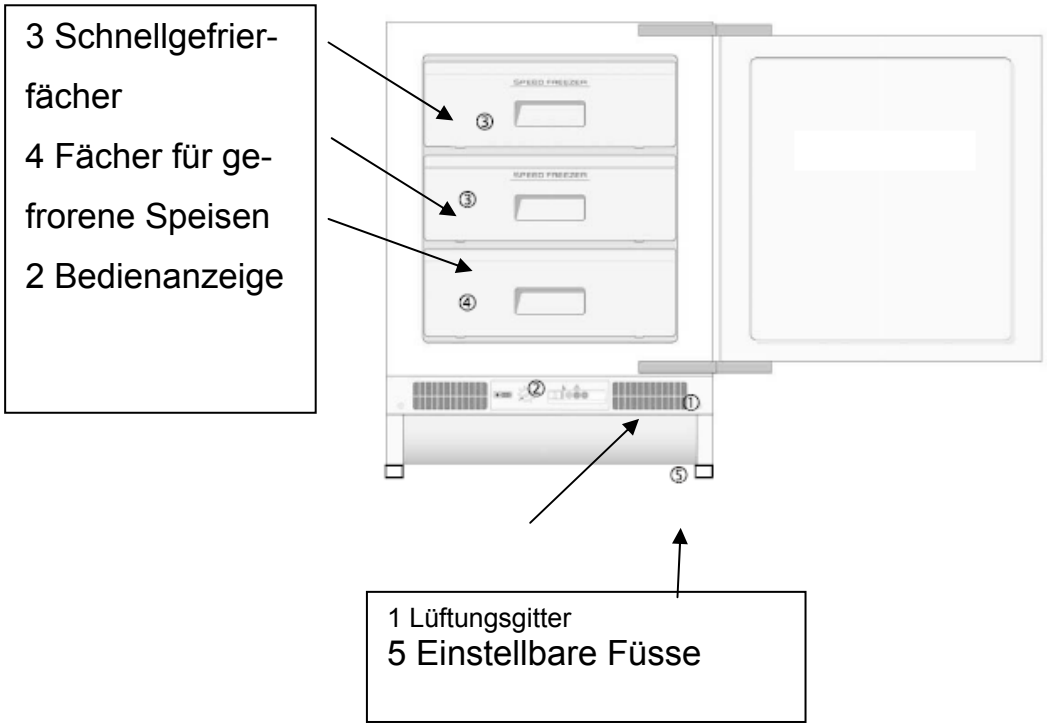
Lieferumfang

Im Lieferumfang sind 3Gefrierschubladen enthalten.

DE

7 Beschreibung des Gerätes

7.1 Gerätebeschreibung



7.2 Technische Daten

Modell Nr.	TUG82 weiss
Temperaturbereich	-24°C
Klimaklasse	ST, N
Inhalt netto	102 Liter
Energieeffizienzklasse	A
Energieverbrauch	0.59 kWh/24h
Energieverbrauch kWh/Jahr	215 kWh
Elektrischer Anschluss	230V~/50Hz/110W
Abmessungen (HxBxT) cm	82,0x59,0x55,0 cm
Kühlmittel	R600a (FCKW- & FKW-frei)

Lagerzeit bei Störung	10 Std.
Türanschlag	wechselbar
Leergewicht	33.5kg

Die maximale Gefriermenge, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, beträgt 5 kg.

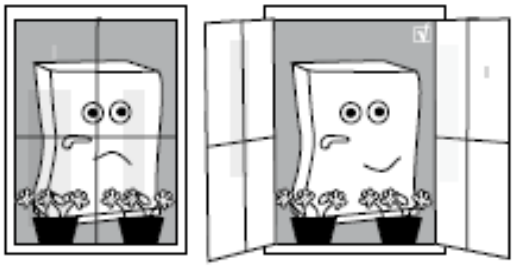
Alle gerätespezifischen Daten des Energielabels sind durch den Gerätehersteller nach europaweit genormten Messverfahren unter Laborbedingungen ermittelt worden. Sie sind in der EN ISO15502 festgehalten. Der tatsächliche Energieverbrauch der Geräte im Haushalt hängt natürlich vom Aufstellungsort und vom Nutzerverhalten ab und kann daher auch höher liegen als die vom Gerätehersteller unter Normbedingungen ermittelten Werte.

Der Fachmann kennt diese Zusammenhänge und führt die Prüfungen mit speziellen Messgeräten nach den gültigen Normen durch.

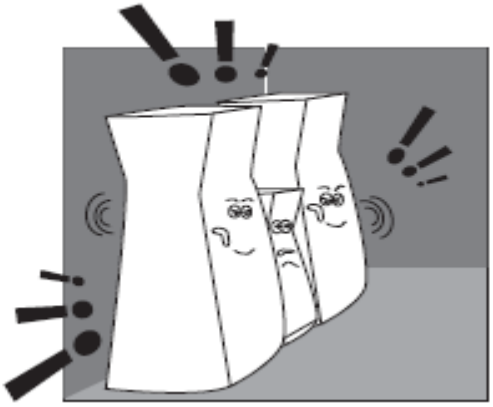
Der Fachmann kennt diese Zusammenhänge und führt die Prüfungen mit speziellen Messgeräten nach den gültigen Normen durch.

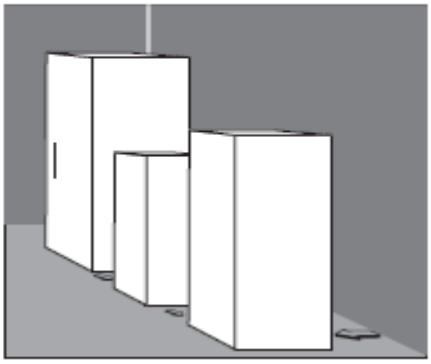
8 Installation

8.1 Aufstellen



Das Gerät soll in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus.





Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückwand und -oberkante muss gewährleistet sein. Für eine optimale Belüftung des Gerätes müssen die minimalen Lüftungsquerschnitte eingehalten werden: Das bedeutet, stellen Sie den Gefrierschrank mindestens 100 mm von der Wand entfernt hin, des weiteren muss er rechts und links je 20 mm und oberhalb 300 mm Platz haben. Falls Sie das Gerät auf einen Teppich stellen möchten, achten Sie darauf, dass Sie eine feste und glatte Unterlage verwenden.

⚠	**WICHTIG** Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen die Lüftungsöffnungen an der hinteren Kante der Geräteabdeckung nicht abgedeckt oder zugestellt werden, auch nicht durch den Aufbau von Einbaumöbeln!

⚠	**WICHTIG** • **Das Gerät darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein,** • **Das Gerät darf nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen,** • **Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Netzstecker zugänglich ist.**

Das Gerät darf nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.
Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typenschild, welches außen an der Rückseite des Gerätes angebracht ist. Nebenstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist.

SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	18 bis 38 °C
T	18 bis 43 °C

8.2 Türanschlag wechseln

Dies muss noch vor dem Befestigen der Außentür des Küchenschranks erfolgen.

Der Gefrierschrank darf nicht mit der Stromversorgung verbunden und muss leer sein.

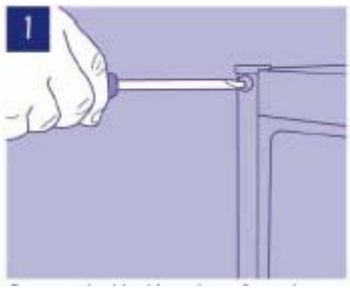
Wir empfehlen Ihnen, sich von jemandem helfen zu lassen.

Benötigtes Werkzeug

Kreuzschlitzschraubendreher

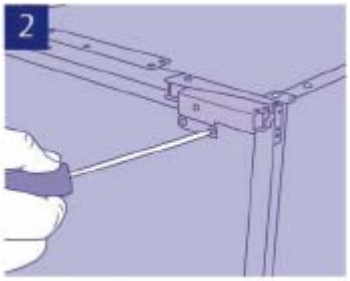
Schreckkopfschraubendreher.

	ACHTUNG! Bitte beim Öffnen des Scharniers vorsichtig vorgehen. Diese sind mit Federn versehen und könnten beim Zuschnappen Ihre Hand einklemmen und verletzen.

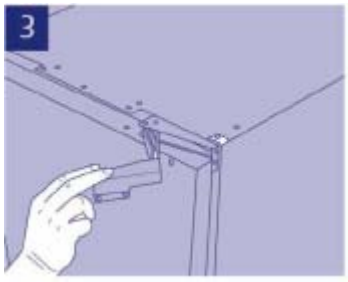


Die Blendplatten auf der Außenseite der Gefrierschranktür entfernen.

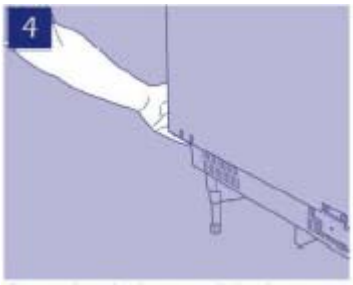
DE



Mit geschlossener Tür die Schrauben auf der Außenseite der Scharniere entfernen. Mit dem oberen Scharnier beginnen.

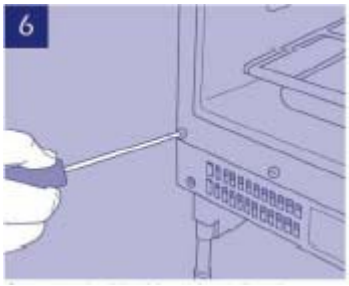


Die Scharniere von der Tür weg ziehen.

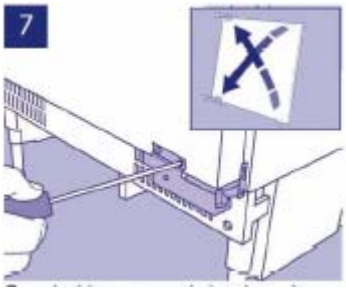


Halten Sie dabei die Tür fest. Bitte vorsichtig mit den Scharnieren umgehen. Die Tür entfernen.

Mit dem oberen Scharnier geöffnet, die Schrauben entfernen, mit der sie am Schrank befestigt sind. Bitte gehen Sie mit dem Scharnier vorsichtig um und verwenden Sie einen Schraubendreher mit langem Keil.



Entfernen Sie die Blenden vom Schrank.

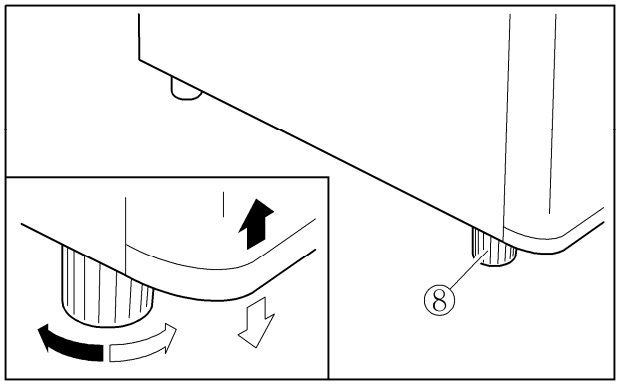


Drehen Sie das Scharnier um und positionieren Sie es auf der diagonal gegenüberliegenden Ecke des Schranks.

8.3 Nivellieren

Bei unebener Auflagefläche kann das Gerät mit den vorderen Füssen ausgeglichen werden.

Drehen Sie an den Füssen (5), bis das Gerät horizontal und ohne zu wackeln fest auf dem Boden steht.



9 Inbetriebnahme

9.1 Vor der ersten Inbetriebnahme

Nach dem Transport soll das Gerät für 12 Stunden stehen, damit sich das Kühlmittel im Kompressor sammeln kann. Die Nichtbeachtung könnte den Kompressor beschädigen und damit zum Ausfall des Gerätes führen. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.

Reinigen Sie den Innenraum des Gefrierschrankes mit allen sich darin befindenden Zubehörteilen.

9.2 Gerät am Stromnetz anschliessen

	WICHTIG **Das Gerät muss unbedingt vorschriftsmäßig geerdet sein. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.**

Netzstecker in die Steckdose stecken.

	WICHTIG **Rufen Sie einen Elektrofachmann, wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt.**

9.3 Inbetriebnahme nach Abschaltung oder Stromausfall

	WICHTIG Sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen, oder sollte es zu einem Stromausfall kommen: Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

10 Betrieb

10.1 Gerät einschalten

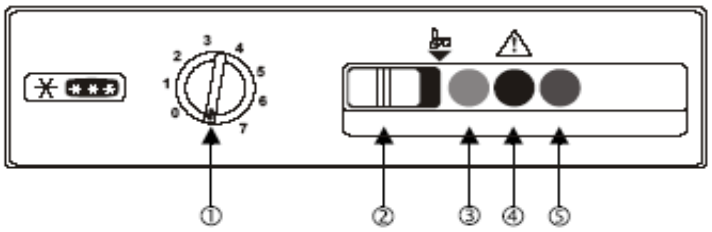
Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken. Am Temperaturregler stellen Sie die gewünschte Temperatur ein. Der Temperaturregler befindet sich an der Bedienleiste an der Vorderfront des Gerätes.

Bei Erstbetrieb stellen Sie den Temperaturregler zuerst auf Stufe Max, und nach 20 Minuten auf die Stufe Normal zurück. Lesen Sie hierzu auch das folgende Kapitel "Einstellungen".

10.2 Einstellungen

⚠	**Achtung**: Sobald Sie das Gerät aufgestellt haben, warten Sie bitte 12 Stunden, bevor Sie Ihren Gefrierschrank einschalten

10.3 BEDIENFELD



1 - Thermostat
2 – Schnellgefrierschalter
3 –Schnellgefrierlampe (gelb)
4 – Warnleuchte (rot)
5 - Betriebskontrollleuchte (grün)

10.4 EINSCHALTEN

Das Gerät mit dem Netzstrom verbinden. Die Kontrolllampe ③ leuchtet, um anzuzeigen, dass das Gerät EINGESCHALTET ist. Den Thermostatknopf ① nach rechts, über die Position 0 hinaus (Stopp) drehen. Nun ist das Gerät in Betrieb.
Zum Ausschalten, den Knopf ① auf 0 drehen.

10.5 EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Die verschiedenen Positionen zwischen 1 und 7 entsprechen stufenweise kälteren Temperaturen. Damit das Gefriergut gut aufbewahrt werden kann, muss die Temperatur mindestens -24°C oder darunter betragen.

Die Temperatur wird automatisch angepasst und kann erhöht werden (wärmer), indem man den Knopf auf eine niedrigere Zahl einstellt oder sie kann vermindert werden (kälter), indem man den Knopf auf eine höhere Zahl einstellt. **.**

Die Thermostatstellung muss entsprechend geändert werden, wenn man die Tatsache berücksichtigt, dass die Temperatur im Geräteinneren von folgenden Faktoren abhängt.

- Raumtemperatur,
- Wie häufig die Türen geöffnet werden,
- Wie viel Speisen darin aufbewahrt werden,
- Den Standort des Gerätes.

11 Lebensmittel lagern

Das **** Symbol bedeutet, dass Ihr Gefrierschrank das Tiefkühlgut bei einer Temperatur von -18°C lagert. Die Temperatur des Gefrierschrankes wird automatisch durch den Temperaturregler an der Bedienleiste überwacht. Aufgrund verschiedener Installationen, Gebrauchsmethoden und Wetterbedingungen, ist die Temperatur individuell und je nach Bedürfnis anzupassen.

11.1 SCHNELLGEFRIEREN

Schalter ② drücken. Die Schnellgefrierlampe ③ schaltet sich ein**.** Die Schnellgefrierfunktion kann manuell durch erneutes Betätigen des Schalters ② unterbrochen werden. Die gelbe Lampe ③ erlischt**.**

WARNLEUCHTE

Die Warnleuchte ¯ schaltet sich ein, wenn die Temperatur des Gefrierschranks einen bestimmten Grenzwert überschreitet, die ein langfristiges Aufbewahren (über -12°C) beeinträchtigen könnte. Die Warnleuchte bleibt einen Augenblick lang eingeschaltet, wenn das Gerät gestartet wird, d.h. bis die optimale Temperatur zum Gefrieren der Speisen erreicht ist.

11.2 Einfrieren von Speisen

Stellen Sie Ihr Gerät auf "Schnellgefrieren". Beim erst gebrauch warten Sie mindestens 3 Stunden, bevor Sie frische Speisen einfrieren. Wenn der Gefrierschrank bereits auf Gefriertemperatur läuft, schalten Sie das "Schnellgefrieren" bereits 24 Stunden im Voraus ein, um optimale Ergebnisse zu erzielen (entsprechend der

Gefrierbarkeit, siehe Hinweisschild). Diese Zeit kann je nach der Menge des Gefrierguts reduziert werden.

Wenn Ihr Gerät auf "Schnellgefrieren" eingestellt ist, dann läuft der Kompressor permanent und wendet seine volle Kühlleistung an. Halten Sie das Gerät 24 Stunden lang in dieser Funktion, nachdem Sie die Nahrungsmittel zum Einfrieren eingelegt haben und schalten Sie dann auf Normalbetrieb um.

Legen Sie das Gefriergut in die 2 oberen Fächer des Gerätes, um zu vermeiden, dass sie in Berührung mit bereits eingefrorenen Produkten kommen, wodurch deren Temperatur erhöht würde. Wenn nur ein paar wenige Speisen eingefroren werden sollen, benutzen Sie stets das oberste Fach.

Die Produkte können im ersten Fach aufeinander gestapelt werden, jedoch sollten Sie darauf achten, dass dadurch die Luftzirkulation nicht behindert wird.

Die maximale Menge, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, wird auf dem Hinweisschild im Geräteinneren angegeben.

Nachdem die Nahrungsmittel lange genug im Schnellgefrierfach eingefroren wurden, können sie in die verschiedenen Schubladen des Gefrierschranks verteilt werden.

Einmal aufgetaute Lebensmittel auf keinen Fall ein zweites Mal einfrieren. Tiefkühlgut nicht mit feuchten oder nassen Händen entnehmen, die Hände könnten daran festfrieren. Aus Sicherheitsgründen, sind die Gefrierschubladen mit einer Stoppeinrichtung versehen. Sie können jedoch ganz entnommen werden, indem sie hochgezogen und dann herausgenommen werden. In umgekehrter Reihenfolge sind sie wieder einzusetzen.

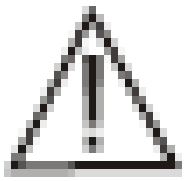
11.3 Tiefkühllagern

Abgepacktes Handelsgefriergut sollte gemäß den Herstellerangaben in einem 4-Sterne-Gefrierfach gelagert werden. Achten Sie darauf, dass die Waren nach dem Einkaufen nicht auftauen und lagern Sie sie so schnell als möglich wieder im Gefrierschrank.
Sie haben die Möglichkeit einer langfristigen Aufbewahrung, d.h. bis zu drei Monaten – diese Zeitspanne kann jedoch variieren – beachten Sie daher die empfohlenen Lagerungszeiten auf der Verpackung von Handelsgefriergut. Flaschen und Dosen dürfen nicht in den Gefrierraum. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert – bei koh-

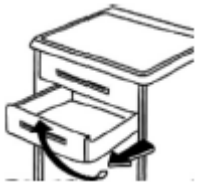
lesäurehaltigem Inhalt sogar explodieren. Eiswürfel und Stieleis sollten nicht sofort nach Entnahme aus dem Gefrierschrank verzehrt werden, da es ansonsten zu Hautabschürfungen kommen kann.

11.4 AUFBEWAHREN VON TIEFKÜHLPRODUKTEN

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal oder nach einer längeren Nichtbenutzung wieder einschalten, stellen Sie es auf Gefrieren und warten Sie mindestens 2 Stunden, bis Sie die Tiefkühlprodukte einlegen. Schalten Sie dann auf Normalbetrieb um. Dies ist nicht erforderlich, wenn Ihr Gefrierschrank bereits in Betrieb ist.

	**Warnung:** Bei Stromausfall bitte nicht die Tür öffnen. Wenn der Stromausfall nur kurzzeitig anhält (6-8 Stunden) und der Gefrierschrank voll ist, besteht keine Gefahr des Verderbens der Nahrungsmittel. Wenn der Stromausfall länger als 8 Stunden anhält, sollten Sie die Speisen so schnell wie möglich verzehren (eine Temperaturerhöhung kann die Lagerzeit des Gefrierguts erheblich reduzieren).

Zum Entfernen der Schubladen, diese einfach bis zum Anschlag herausziehen und schräg nach oben herausnehmen.



Schutzmassnahmen

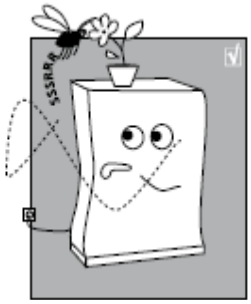
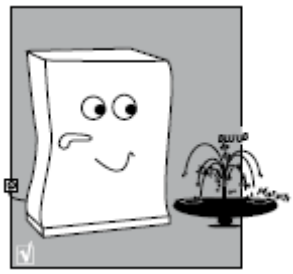
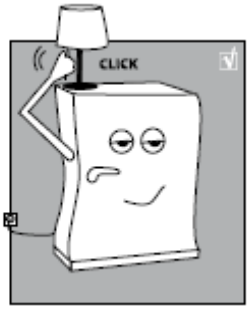
Lagern Sie keine schäumenden Getränke im Gefrierschrank, wie etwa Mineralwasser, Bier, Sekt, Cola usw. (Explosionsgefahr)

Lagern Sie keine Plastikflaschen in den Gefrierschubfächern

Essen Sie keine Lebensmittel, die noch gefroren sind. Geben Sie den Kindern auch kein Eis direkt aus dem Gefrierschrank. Durch die Kälte kann es zu Verletzungen im Mundbereich kommen.

Die Berührung von Metallteilen im Inneren des Gefrierschrankes kann bei sehr empfindlicher Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.

12 Betriebsgeräusche

GERÄUSCHE	GERÄUSCHART	URSACHE / BEHEBUNG
Normale Geräusche	Murmeln 	Wird vom Kompressor verursacht, wenn er in Betrieb ist. Es ist stark, wenn er ein- oder ausschaltet.
	Flüssigkeitsgeräusch 	Entsteht durch die Zirkulation des Kühlmittels im Aggregat.
	Klickgeräusche 	Der Temperaturregler schaltet den Kompressor ein oder aus.
Störende Geräusche	Vibrieren des Gitters oder der Röhren	Prüfen Sie, ob Gitter und Röhren richtig befestigt sind.

13 Abtauen

In dem Gefrierteil kann sich nach längerem Gebrauch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden. Erreicht diese Eisschicht eine Dicke von 6 – 8 mm, muss das Gefriergerät abgetaut und gereinigt werden. Eine zu starke Reif- bzw. Eisschicht erhöht den Energieverbrauch.

Stellen Sie vor dem Abtauen den Temperaturregler auf die höchste Einstellung (das Gefriergut speichert die Kälte für einige Zeit).

Ziehen Sie den Netzstecker.

Nehmen Sie alle Lebensmittel aus dem Gerät und lagern Sie die Waren in einem kühlen Raum.
Stellen Sie ein Gefäß mit warmem Wasser (80 °C) in den Innenraum und lassen Sie die Tür offenstehen, dies unterstützt ein schnelleres Abtauen.
Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen der Eisschicht.
Benutzen Sie im Innenraum des Gerätes keine elektrischen Geräte zum Abtauen.
Wischen sie nach dem Abtauen das Gerät mit einem sauberen Tuch oder Schwamm gut aus und trocknen Sie es gründlich.

WICHTIG

- **Um den Abtauvorgang zu beschleunigen dürfen Sie keine anderen mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, als die vom Hersteller empfohlenen.**
- **Beschädigen Sie den Kühlkreislauf n Es dürfen keine elektrischen Geräte innerhalb des Lebensmittellagerraumes betrieben werden, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.**

14 Reinigung des Gerätes

14.1 Reinigung des Gerätes von Innen

Ziehen Sie den Netzstecker oder schrauben Sie die Sicherung heraus, bevor Sie das Gerät reinigen.
Wir empfehlen das Gerät zu reinigen, wenn Sie es abtauen wollen.
Wischen Sie den Innenraum und alle vorhandenen Zubehörteile mit lauwarmem Wasser aus, dem etwas Soda (1 Löffel auf 4 l Wasser) zugefügt werden kann. Verwenden Sie kein sandhaltiges Scheuermittel.
Benutzen Sie zum Auswischen einen Schwamm und reiben Sie das Gerät mit einem Tuch trocken.
Verwenden Sie nicht zu viel Wasser. Es könnte in die Kälteisolation des Gerätes eindringen und eine unangenehme Geruchsbildung verursachen.
Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Thermostatgehäuse gelangt.
Reinigen Sie regelmäßig das Türdichtungsgummi.
Stecken Sie den Stecker wieder in die Steckdose, bzw. schrauben Sie die Sicherung wieder ein.

14.2 Reinigung des Gehäuses von Außen

Verwenden Sie ein Tuch oder einen Schwamm um das Gerät von außen zu reinigen. Staub, der sich hinter dem Kondensator, dem Kondenser oder den Röhren hinter dem Gerät ansammelt, sollte mit dem Staubsauger entfernt werden.

ACHTUNG :

- Verbiegen Sie die Röhren nicht.
- Verwenden Sie kein sandhaltiges Scheuermittel.
- Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

15 Tipps zur Energieeinsparung

Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger. Ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel und an der Geräterückseite gewährleisten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken. Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen. Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen. Die Temperatur nicht kälter als notwendig einstellen. Halten Sie den Kondensator - das Metallgitter an der Geräterückseite - immer sauber.

16 Reparaturen

WARNUNG

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur bringt Gefahr für den Benutzer und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs!

17 Gerät ausschalten

Um Ihren Gefrierschrank abzuschalten, ziehen Sie den Netzstecker.

WICHTIG

Wird der Gefrierschrank für eine längere Zeit nicht benutzt:

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

	Lassen Sie die Türe einen Spalt breit offen stehen.

18 ANWEISUNGEN ZUM EINBAU UNTER ARBEITSPLATTEN

1. Die Maße der Nische muss mit denen auf Abb. 1 übereinstimmen.
2. Das Gerät kann zwischen zwei Geräten unter der Arbeitsplatte (a) eingebaut werden oder aber als Einzeleinheit (b) aufgestellt werden.
3. Die Netzsteckdose zum Anschluss des Gerätes darf sich nicht innerhalb der Nische befinden (Abb. 2).

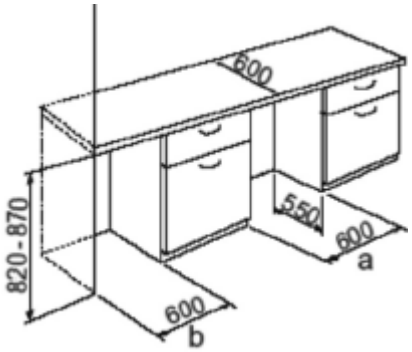


Abbildung 1

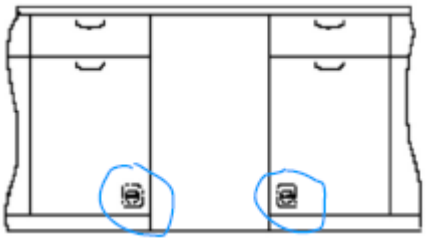


Abbildung 2

4. Nach dem Einsetzen des Gerätes in die Nische (Abb. 3) müssen Sie seine Höhe mithilfe der 4 einstellbaren Füße regulieren (Abb. 4). Die Höhe kann zwischen 82 und 87 cm reguliert werden.

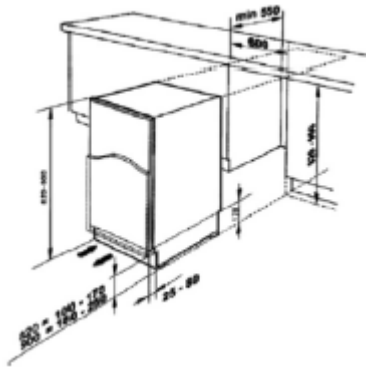


Abbildung 3

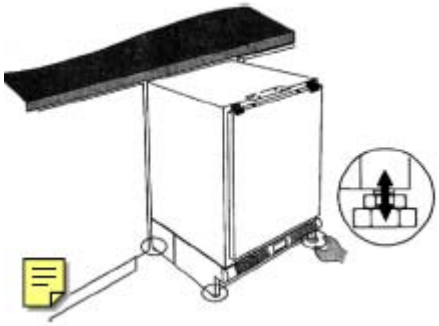


Abbildung 4

18.1 MONTAGE DER TÜRPLATTE

1. Die oberen Befestigungsflansche ① aus der Gerätetür entfernen (Abb. 5).
2. Die Flansche wie im Diagramm gezeigt, auf der Tür der Einheit befestigen.
   Abstand A wird von der oberen Kante der Gerätetür bis zur unteren Kante der Arbeitsplatte errechnet.
   Abstand B wird von der oberen Kante der Tür auf der Einheit nahe der unteren Kante der Arbeitsplatte errechnet.
3. Befestigen Sie die Tür der Einheit mithilfe der oberen Muttern auf dem Gerät (Abb. 6 - NB). Fluchten Sie die Tür der Einheit mit den anliegenden Einheiten indem Sie die Position der Befestigungsflansche entsprechend anpassen (Abb. 6 - C1/C2). Beenden Sie diesen Vorgang, indem Sie die unteren Befestigungsflansche auf die Tür der Einheit schrauben (Abb. 6 - D).

Abbildung 5

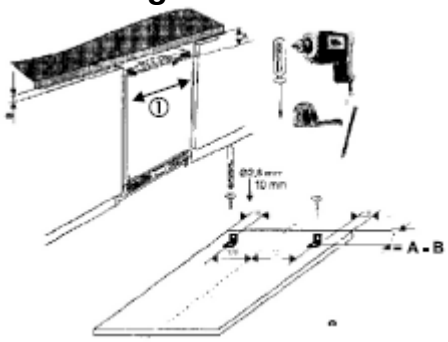
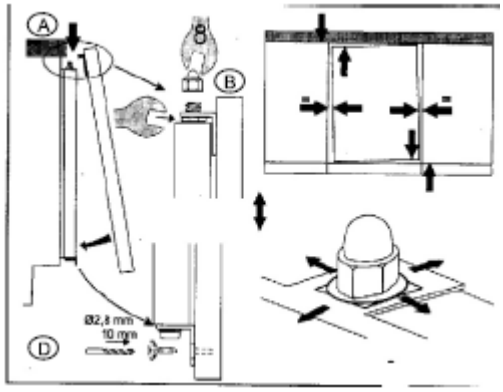
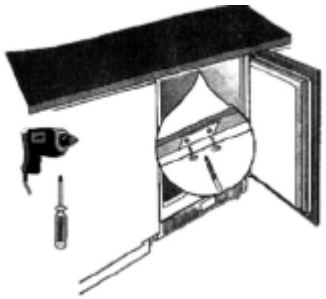


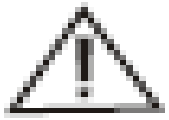
Abbildung 6



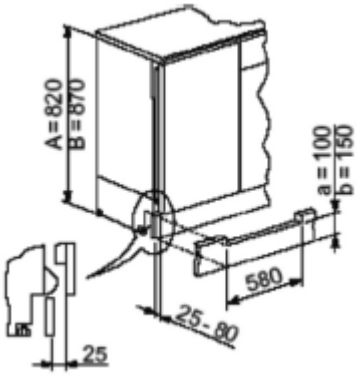
1. Befestigen Sie das Gerät mithilfe der dafür vorgesehenen, oberen oder seitlichen Befestigungslöcher (Abb. 7) an der Arbeitsfläche oder an den Seiten der anliegenden Einheiten.



18.2 MONTAGE DES SOCKELS

	**Warnung:** **Das Originallüftungsgitter muss unbedingt verwendet werden, um den Betrieb des Gerätes nicht zu beeinträchtigen. Der Sockel muss ebenso mindestens 25 mm von der Gerätetür entfernt positioniert werden.**

- Wenn die Nische des Gerätes eine Höhe von A = 820mm hat und der Sockel eine Höhe von = 100mm, kann der Sockel ohne weitere Änderung angebracht werden.
- Wenn die Sockelhöhe über a = 100m, b – 150mm ist, dann muss sie auf eine Höhe von a = 100mm und b = 150mm mit einer Breite von a = 580mm gekürzt werden.
- Den Sockel am Küchenblock befestigen.



19 Störungen und Störungsbehebung

Vom Gerät können Betriebsgeräusche verursacht werden, die jedoch normal sind und keinen Hinweis auf eine bestehende Störung bedeuten. Lesen Sie hierzu das Kapitel 12 "Betriebsgeräusche".

Der Aufbau des Gerätes gewährleistet einen störungsfreien Betrieb sowie eine lange Lebensdauer. Sollte es dennoch während des Betriebes zu einer Störung kommen, prüfen Sie, ob diese auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist.

Nachfolgende Störungen können Sie durch Prüfung der möglichen Ursachen selbst beheben.

STÖRUNG	**MÖGLICHE URSACHE**	**MASSNAHME**
Das Gerät kühlt nicht	Netzstecker ist nicht in der Steckdose	Stecken Sie den Netzstecker in die Netz-Steckdose.
	Sicherung der Steck-dose ausgelöst	Sicherung einschalten, eventuell Fachbetrieb hinzurufen
	Das Gerät steht nicht gerade	Gerät über den verstellbaren Fuß ausgleichen
Das Gerät ist laut im Betrieb	Strömungsgeräusche im Kühlkreislauf	Solche Geräusche sind normal. Es sind keine weiteren Vorkehrungen nötig.
	Verhindern nicht voll-ständig zugeschobene Schubladen das Schließen der Tür?	Kontrollieren und wenn nötig Le-bensmittel richtig einräumen und Schubladen korrekt zuschieben.
Das Gerät kühlt nicht richtig	Ist die Belüftung des Gerätes behindert?	Belüftungsschlitze freihalten, resp. Gerät nach Beschreibung in Kapitel "Installation" platzieren.

Kann die Störung anhand der hier beschriebenen Massnahmen nicht beseitigt werden, rufen Sie den Kundendienst (siehe Kapitel 20). Nehmen Sie in diesem Fall keine weiteren Eingriffe am Gerät vor, insbesondere nicht an elektrischen Teilen. Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft, um einen Kälteverlust zu vermieden.

20 Kundendienst

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst. Führen Sie in diesen Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem nicht an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus. Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft, damit ein Kälteverlust vermieden wird.

20.1 Zuständige Kundendienstadresse:

Qualität mit Garantie

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben und hoffen, dass es Ihnen nur Freude bereitet. Sollten Sie dennoch einen Grund zur Reklamation

erkennen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundendienst per Fax.

Auch nach der Garantiezeit sind wir immer für Sie Ihr Partner.

Geben Sie bei einer Störung Ihre genaue Anschrift,

Telefonnummer und den Gerätetyp (vom Typenschild

des Gerätes) an.

20.2 Garantiebedingungen für Thor Spülen und Armaturen sowie Hausgeräte:

Zusätzlich zu seinen Gewährleistungsansprüchen aus seinem Kaufvertrag mit dem Händler leisten wir dem Endabnehmer direkt Garantie für Thor Spülen und

Armaturen sowie Hausgeräte.

Der Umfang unserer Garantie wird nachstehend geregelt:

1. Mängel am Produkt, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, werden nach Maßgabe der folgenden Regelungen unentgeltlich

behoben, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den ersten Endabnehmer angezeigt werden. Bei gewerblichem

Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiefrist lediglich 12 Monate. Für gebrauchte Produkte gilt ebenfalls die Frist von 12 Monaten. Tritt der

Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung auf, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

2. Für leicht zerbrechliche Teile, wie z.B. Glas, Kunststoff und Glühlampen, wird keine Garantie übernommen. Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit,

die für den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind, begründen keinen

Garantieanspruch. Ebenso wenig leisten wir Garantie bei Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser sowie allgemein ungewöhnlichen

Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Produkt mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Schließlich leisten

wir auch keine Garantie, wenn die Mängel am Produkt auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, auf nicht fachgerechte Installation und Montage,

auf Fehlgebrauch, auf mangelnde Pflege oder auf Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Montagehinweise zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe in das Produkt von Personen vorgenommen

werden, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, oder wenn unsere Produkte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile

sind, und dadurch ein Defekt verursacht wurde.

3. Unsere Garantieleistung besteht darin, dass wir nach unserer Wahl entweder mangelhafte Teile unentgeltlich instand setzen oder durch einwandfreie Teile

ersetzen. Instandsetzungen werden nach Möglichkeit am Aufstellungsort

vorgenommen. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu

machen, dass eine uneingeschränkte Handhabung durch die Techniker möglich ist und keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

In jedem Fall der Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist der Kaufbeleg vorzulegen und das Kaufund – soweit hiervon abweichend – das Lieferdatum

nachzuweisen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. In Fällen, in denen die Nachbesserung fehlschlägt oder von uns abgelehnt wird, liefern wir innerhalb der obengenannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers

kostenfrei gleichwertigen Ersatz. Dabei behalten wir uns für den Fall der Ersatzlieferung die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsentschädigung

für die bisherige Nutzungszeit vor. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in

Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt.

6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Produkts entstandener Schäden, sind – mit Ausnahme der Haftung für

Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers

oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen beruhen - ausgeschlossen. Diese Garantiebedingungen gelten grundsätzlich nur für in Deutschland gekaufte Produkte. Soweit wir in dem entsprechenden Land über ein Kundendienstnetz verfügen, gelten diese Garantiebedingungen auch für ins Ausland verbrachte Produkte, vorausgesetzt sie weisen die technischen Voraussetzungen, wie z.B. Spannung, Frequenz, Gasart, für das entsprechende Land auf und sind für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet. Für im Ausland gekaufte Produkte gelten die von unserer jeweils zuständigen Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung herausgegebenen

Garantiebedingungen, die über den Fachhändler oder direkt bei unserer Auslandsge

sellschaft oder Landesvertretung angefordert werden können.

Haiger im November 2008

Teka Küchentechnik GmbH

Werkskundendienst

Hausgeräte, Spülen und Armaturen

Kundendienst- und Ersatzteilbestellung Tel.: 01 80/5 25 65 65

Fax: 02 09/40 17 15

E-Mail: service@teka-kuechentechnik.de

Technische Beratung Tel.: 01 80/3 23 24 25

Alle Dienste sind erreichbar: Mo.– Do. 7.30 – 18.00 Uhr

Fr. 7.30 – 17.00 Uhr

Zentrale Auftragsannahme

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche

bitte per Fax oder E-Mail mit. Damit wir Ihnen schnell helfen können, benötigen wir folgende Angaben:

 Genaue Anschrift, Postleitzahl, Telefon

- Modellbezeichnung und Teka Artikel-Nummer
- Kaufbeleg

März 2009